

ndisem büchlin

findet man gar Clarlichē

Die Tittel oder die Überschrifte aller
Stende Anfang vnd Beschlüß der
Briefe. Auch die sūrē die ein yeden
Cantzelienschreyber an ymsol
haben, vff Latinisch, vnd vol
get bernach zu Teutschem
mit anhang eines Kri
chischen getichtes an
zeigent den schatz
eynes yeden
gelerte red
ners



Spes vestra
337 Deus misericordia vestra
430 Quoniam duxit nos
220 Intra nos duxit nos
201 Omnes qui in te confidunt
102 duxit te deus tuus
470 In te confidimus duxit nos
320 Omnes qui in te confidunt
410 In te confidimus duxit nos
162 In te confidimus duxit nos
1324 omnia
223 duxit nos
101

Carmen Philippi heroaldi de officio scribe incipit feliciter

Dici qui cupit optimus honorū
Scribarum, et viridem tenere palmā
Inter decurias recentiorum
Monstrari digito, omnibus placere
Sic prudens, facilis bonus fidelis
Intra pectora sanctiora cōdat
Archamū sibi creditū, nec ulli
Promat, sic modici brevisq; somni
Nullos difficiles puret labores
Sic cultor domini frequens palati
Primus vnetiter ultimus recedat,
Sic rerum veterū ac recentiorum
Thesaurus probus atq; litteratos
Scribat versiculos, epistolasq;
Facundas, nitidas, breves apertas
Crebris sensiculis scaturientes
Nullas stulticias inepriasq;
Nulla, et barbara verba cōtinētes
Sic velox manus, expedita lingua
Que nūquā calamū moretur accēs
Huic sit vita seuera, sermo comis
Urbano sale et attico lepore
Fartus non sine sanctitate auita
Verbosi fugiat notam malignaz
Paucis expediens agenda verbis
Cancellarius, vt recentiori
Scribas nomine nūcupem vctustos
Dici qui cupit, et cupit videri
Perfectissimus omniūq; princeps

Hic nil fascidico loquatur ore
Nec sit polypus, aut tapax Celeno
Num nos evigat a cliente paucos
Subscribens precio leui libellos
Ne lucrum petit inde, sed lucello
Contentus tenui pater fauorem
Maiorū sibi, pauperū minorū
Talis si fuerit repertus usquā
Qualem rusticulus canit libellus
Nostra hunc cēpora diligent, probabunt
Hunc et secula posteri q̄ dicēt

Wer ein guter schreiber wil sein
Die andern vberreten
Das man in tzeige, annehme, vnd frey
Sx weise von flügen redten
Gütig from vnd gantz getrew
Sein gehaym nit offenbare
Zu wachen laß er sich nicht rew,
Kein arbeit dunckt im schware
Seiner herren vnd Cantzelyen plan
Hal er achtung haben
Zum ersten kommen, zum letzt dar von
Uller hendel gedecktnuß tragen
Hab artick geticht vnd schmug getzirt
Schinbar, kritz, vniuerborgen
Von hohen künsten schön mosiert
So darff er sport nit sorgen
Narrischer sprüche vnd bewrischer wort
Gullen seine brasse mangeln
Darzu nicht frōnde, nach ungehöre
Schneße hant sein zungen nicht hange

Von ernsten leben doch frünlich man
Mit hoffenlichem syc vermenget
Die tugent hoch im hertzen han
Mit geistlicher milde behenget
Von öberley worten er nit sy
In kurz sein gescheffnüss ende
Zuvorab wone ym lügen nit by
Laß im nit fleben die kende
Girlich mag er halten sich
Mit lone sein geste nit schatzen
Gegen yeder sich tzigre tzmelich
So darff in niemand zwarten
Dar neben gebieret er in vil gunst
Von reychen armen vnd allen
Welch schreiber lebt in solcher kunst
Thüreyz anez zwiel gefallen

Nobiscum inuenies επωΝπολυμ
ορφεα πληθηΝ
χραιματικοΝ τεπλοκσ
και λοδοδαιδελικηΝ
δακτυλωΝ ιρωωΝκαι
λοιδοπολιω χοριαμβοΝ
·συΝθαλικσ χορο
συρματα τερχιχορκ
σωταικωΝ τεκιναιδοΝ
ιωΝικοΝαμφο τεροσεΝ
ρυθμωΝ πινδαρικωΝ
εννομοΝ ενεπικηΝ
ειλιποδηΝ σκαξοΝτακαι
ουσκαξοΝ λατριμετροΝ
οκτωστουκудоу
εннеа хродоту
раторикоΝ σакмасофωΝ
ερικу десафу ла
πανтамалопе стелое

KAI ΠΛΕΟΝ ΕΩΣ ΚΕΩΤΕΛΟ
Hoc tibi de nostris
ΑΠΑΣΤΙΚΟΝ offero libris.
¶ Vale valere si voles me.

Eyn vorrede diß Büchlin

Der Almechtige aller oberste Keyser, Gott von ewigkeit, gleich als er in seyn er götliche wunderbarn schopfung des stern lüchtēden hymels.elementen vnd aller criaturen, zweylichte, zu heyle vnd der dinger aller wcrender enthaltung, auf götlicher mildigkeit hat in de hymelischen thron verordent vñ vns gegcbē, die Sonne vñ de Monen durch welch alle thier vnd wesen vormittelst des selbigen ökirsten herren vnauffprechelicher gnade hie auff erden beharrē vnd nach seynem willen geneßen. Also hat der selbige unser almechtiger herre auch in dysem teyche der welte vns zwene über herren fürste der oder regirer von ambegyn, vorschen, vñ vns die seliglich furzū wesen zugehā, die er auch nachmals durch Ihesum seine einigen gebenedicte Hün auch unsern hereen got hie auff dysem iamertal nach vermeldung der heiligen geschrift bestetigen unsern aller heiligisten hochwirdigisten ingotuatter vnd herre unsern herre den Habst. vnd aller Grossmechtigistē durchleuchtigisten fürsten vnd herren unser herren den Römischen Keyser oder heilige Römische Kü nigliche Maiestat vns in allen der selen vnd leibes notdorfften anlichen vnd mangeln rath hülffe vnd bestant mit sampt den ihenen in beyder seyte, nach götlichem willen mitzuerordent zu thün vnd pflegē, dar gegen wir vns der halb auch mit vndcrhas-

nigkreichin wyder ynen zuerbieten nicht vnbillich sy
vns sollen haben zuermessen. Darumb der selbigen
vnser. dewil wir anders hie auff dysem ertrych swe/
ben. aller obersten fürste her aller stede. Miewol et/
lich vnder den ziuorab die der geistlichen vnd weltli/
chen Rechte seint erfaren. sie in keiner stafeln der stein
de als durch die hohe irer wirde nicht zelen begriffen.
Welche ire zwischtaligkeit wit yn mitteler zeit zuent
furen lassen. der zweien vnd eins iglichen vnd ynen
in sunderheit mit sampt de ihenen die vō yn aufgōt
licher vorsehung entspriessen titel oder vberschrift.
wie auff dyse vnser gegenwartig zeit in gebrauch vñ
bung ist. Haben wir ordentlich an vnserm geistly/
lichē vatter an zufahend zu willefaren gemeine nütz
vnd den die sich teutschē schreibens oder redēs new
vndersteen. do mit sie nymannt seiner wirde verach/
tung geringerung oder nachteil zu wenden nach ein/
ander. So bestee wir im gebore der kürze vermöch
ten zusammen bracht vnnnd volendet die dem drücke
zu manch ueldigen im besten. doch nach gewonheit ö
landen vnd personen an gebürlichen clausulen von
einem yderschreiber zu endern. entpholen.

DEMO BABST

Dem allerheiligsten vnd hochwürdigisten ingottuatter vñ herrē hern Julio. von götlicher verschung
Habst des heyligen stüls zu ROME vnserm aller heyligsten vnnnd Gnedigsten herren

Ansang des Briefs

Aller heyligster vnnnd hochwürdigster ingottuatter vñnd Herre. Ewer heyligkeit synt vnser gehorsam schuldig vnnnd ganz willige dienste biszū vnd chanigem küßewer heyligē fuß alzeit in fleißzūuoran beridt. Aller heyligster vatter vnnnd herre.

Beschluß des Briefs

Wo mit wir ewer heyligē hochwürdigkeit in dem vñmerern zu vnderthanigkeit sein müchten erkennenn wir uns allezeit schuldig willig vnnnd gehorsam

Den Vier Patriarchen zu Alexandrien

Antiochien, Jerusalem vnd Aquileien

Dem aller hochwürdigiste in gotuatter vnd herren
hern Hermolao Barbaro Patriarchē des heyligen
Römisches stüls zu aquileien vnserm gnedigiste herre.

Ansang

Aller hochwürdigster ingottuatter vnd herre Ewer
hochwürdigkeit sint vnser vnderthanig vnuordroße
ne vnd willige dienste allezeyt in fleißzūuoran ber
eidt Gnegigister herre.

Beschluß

Dienstlich bittēde ewer hochwürdicit wolle mit vn
serm aller heyligste vatter dem Habst gnediglichen
dor ob sein vñ helfen furdern do mit der hädel schleu
nige entschafst ergreiff vñ lenger nit verzogen werde.

Wellen wir vmb ewer hochwirdickeit vnderthanig
lichen vnd gerne verdielen

Den siben Cardinalen Erzbischoffen nemlich zu
Hostien Alban Penestrin Tusculan Portaw Sa/
bin vnd sanct Ruffin

Dem hochwirdigsten ingotuatter vñ herren hern
Alphonso der heiligen Römischen kirchen Cardinal
erzbischoff zu hostien vnserm gnedigistē herren

Der gleichē schreibt mā dē metropolitan zu rodeiss
Dem hochwirdigsten ingotuatter vnd herren hern
Pandulpho sant Johans ordens hochmeister zu ro/
deiss. der heiligen Römischen kirchen Cardinal vnse
rem gnedigsten herren.

Ainfang

Hochwirdigster ingotuatter vnd herze ewer hoch/
wirdigkeit vnser vnderthanig dinste allezeit in flis
zūordan bereidt Gnädigster herre

Beschlūs

Wo mit wir ewer hochwirdickeit dinslich erscheinē
mögen sein wir allezeit geflossen.

Gemeinen Cardinalen vnd anfenglich den
Cardinalen des titels

Marien vberriber

Crisogoni

Anasthasie

Marti

Cecilie

Laurentij zu damasco

Martini im Berg

Sanc

Oder den siben Cardinalen sanct Pauls Kirchen

Sanc*t*

Sabin
Balbin
Sixti
Marcelli
Prisce
Hercule et achillei
Susanne

Oder de sibē Cardinale sanct Mariē maior n emlich.

Der heilige apostelen Kirchen
Ciriaci in termis
Eusebij

De Cardinali sanct. Potentiane

Vitalis
Marcelli et petri
Clementis

Oder den siben Cardinalen sanct Laurentien Kirchen in nich

Sanc*t*

Praxedis
Petri ad vincula
Laurentij lucinia
Sephans in celi monte
Johannis vnd pauli
Des heiligen creutz
Der vier gekronten

Oder dem hochwirdigsten ingotuatter vnd herren.
herren Juliano der heiligen Römischen Kirchen Car

dinal. des titels sanct Marien vber tyber vnseths
gnedigisten herren
Cardinalen dy aconen als des pallatz.

Gance Marie
 Nicolaus in carcete
 Marie in aquario
 Lucie in capite schurie
 Lidonice
 Lucie in circio

Oder des pallatz zu Septisolio Allo
Marie noue
Cosmas vnd Damianus

Oder des pallatz Sanct Georgen Allo
Marie in porticu
Angeli
Eustachij
Maria in uislat
Agathe
Quiriti

Dem Hochwir digisten ingotuatter vnd herren
herren Raymundo. der heiligen Römisichen kirchen
Cardinal Gance Marie in porticu vnserm gnedig-
sten heren

Anfang des briſes

Hochwirdigster ingotuatter vnd herre! Ewer hoch
wirdigkeit vnser vnuordroffen willig dienste zu uoz.
Gnedigster herre

Beschlüss

Ewer hochwirdickeit willige vnuordrossene dinste
gurzeigen. sint wir vernugens allezeit beflissen

Don dreierley geschlechten der legaten. vñ anfang
lich den legaten von der seiten unsers aller heiligeste
vatters

Dem hochwirdigsten in gotuatter vnd herre
herren Ramberro der heilige Römischem kirchen Car
dinal vñ legatē durch teutsch lädt unserm gne' herre.

Den legatē genent datui

Dem hochwirdigsten in gotuatter vñ herre. herre
Palladio. o heilige Römischem kirchen Cardinal vñ
legaten. durch Sicilien unserm gnedigsten herren

Den legaten von fryheit wegēirer eygen kirchenn
als mitnamē den vier. Erzbischoffen zu Eborach.
Cadelberg Remen vnd Pisan

Dem hochwirdigsten in gotuatter vnd herren heren
Macario der heiligen Römischem kirchen Cardinal
Erzbischoff zu Candelberg. Legaten durch britani
en unserm gnedigsten herren

Ansang

Hochwirdigster in gotuater. Ewer hochwirdickeit
sint unser willig vnuordrossen dinste allezeit zuorn
an bereich. gnedigster herre

Beschlüss

Ewer hochwirdickeit zu dienē sint wir unsers Vor
nugens allezeit willig Datum

Den priuaten. Erzbischoffen als Mag
deburg Aquila. Coleta. Graden Canturi

Dem Hochwürdigsten Ingotuatter. durchluchtigste Hochgeborenen fursten vnd herren. herren Erzbischoffen zu magdeburg Primaten in germanien vnd Administratoren des stifts zu halberstadt. herzogen zu Sachsen. Landgrauen in duringen vnd Marggrauen zu meissen unserm gnedigsten herren:

Ansang des briefs

Hochwürdigster Ingotuatter. durchluchtigster Hochgeborener furste. ewern furstlichen gnaden sind unsrer vnd thamig willig dienste zuvor Gnedigster herz

Beschluß

Wo mit wir euwern furstlichen gnaden zu vnd thamiger dienstlicher wilssuarub werden mochte. thu wie unsers vormugēs allezeit geflossen vñ gerne Datus

Den dryen geistlichen Churfursten des heiligen Römischen reichs Erzbischoffen anfanglich

Mens

Dem Hochwürdigsten Ingotuatter. Hochgeborenen fursten vnd herren herren Berthold Erzbischoffen zum mentz des heiligen Römischen reichs. durch Germanien Erzcanller vnd Churfursten. unserm gnedigisten herren

Cöllen

Dem Hochwürdigsten Ingotuatter. Durchleuchtskenis Hochgeborenen fursten vnd herren. herren Hermanno Erzbischoffen zu Cöllen. des heiligen Römischiereichs durch italien Erzcanller vnd Churfursten herzogen zu Westphalen vnd Engern unserm gne. herz

Trier

Dem Hochwürdigste Ingotuatter. Hochgeborene furste

vnd herren herren Johansen Erzbischoffen zu trier
des heiligen Römischen reichs durch Gallien vnd
Arelat Erzangler vñ churfürsten vnserm gnedig-
sten herren.

Uinfang des bries.

Hochwirdgster ingotuatter hochgeborener furste vñ
herre ewern furstliche gnadē sint vnser vnderthanig
willig dienste in fleiß znuoran bereidt Gnedigster her

Beschluß

Dan ewern furstlichen gnaden vnderhanige vnd
wilferige dienste zu erzeigen thün wir vormugens al
lezeit gerne Datum.

Andern Erzbischöffen nicht churfürste als nemlich

Salzburg	Compostel
Overlandt	Panormitan
Pisan	Turon
Massaw	Barana
Monte regale	Soleruitan
Gutrin	Kothomago

Et sic de alijs.

Dem hochwirdigsten ingotuatter fursten vnd herre
herren albrecht Erzbischöf zu Salzburg vnserm
gnedigsten herren

Uinfang

Hochwirdgster ingotuatter vnd herre Ewern furst-
liche gnaden sint vnser vnderhanig willig dienste
znuor gnedigster herz

Beschluß

Ewern furstlichen gnadē vnderhanige dienste
zu erzeigen thün wir geflissen

Geschlechten bischoffen als

Strassburg	Paderborn	Brüssel
Wirtzburg	Liobus	Lubec
Costenz	Dsinpruck	Sleyßwick
Regenspurg	Speyer	Molosa
Bamberg	Augspurg	Agram
Eigstat	Wessaw	
Kyemsehe	Wetz	
Burg	Frisingen	
Brandenburg	Basel	
Hildenßheim	Lutringen	
Merseburg	Lintz	
Meyßen	Lüdig	Nürnberg

Wirtzburg

Dem hochwürdigen ingotuatter vñ herren herre
Lorentzen Bischoffen zu wirtzburg, Herzogen zu frä
cken vnserm gnedigen herren

Bamberg

Dem hochwürdige ingotuatter vñ herre herre Hein
richen Bischoff zu Bamberg vnserm gnedigen herren,

Merseburg

Dem hochwürdigen ingotuatter vñ herre herre Tile
Bischoffen zu merseburg vnserm gnedigen herren

Hildenßheim

Dem hochwürdige ingotuatter vñ herre herre Bertholde
Bischoffen zu hildenßheim vnd administrator des
Stifts zu Verden vnserm gnedigen herren

Meyßen

Dem hochwürdigen ingotuatter vñ herren herre, M
Bischoffen zu meyßen vnserm gnedigen herren

Nürnberg vnd Czeig

Dem hochwürdigen ingotuatter fursten vnd herren.

B ü

herren Heinrich Bischoffenn zu Wümburg vnserm
gnedigsten herren,

Vnd ist mit fleiß zu mercken das gewönlch den Pri-
maten Erzbischoffen auch etlichen Bischoffenn die
von gepurt furstlichs stams sint in obergeschriften
nach gesetzter wierde iher Bistumb vnd geistlichen
stende den titel vnd namen iher geburt vñ herschafft
pflegt mit einzufürenn. des sich yder schreiber weiß
zu halten Als

Straßburg schreibt man
Dem hochwirdigen ingotuatter durchleuchteten ho-
chgeborenen furste vnd herre. herren Albrechte Bischof-
fen zu Straßburg Pfalzgrauē bey Reyn. hertzogen
in Beyere vñ landgrauē in Elsaß vnserm gne. he.

Ansang
Hochwirdiger in gotuatter Ewern gnadē vnsern
willig vnuordrossen dienste zuvor Gnediger herre

Beschluß
Ewern gnaden willig dienste zutreigen sint wir
geneygt oder geflissen

Fulda	Gefürsten Epten als	
Hersfeld	Pforten	süd Sanct Peter zu Erf
Reinhartsborn	Ilsenburg	fordt
Jürgenhalte	Husenburg	Schottē zu erfurt
Salvelt	Berkaw	Walcynryden
	Burgeln	Zelle Zylefeld

Fulda also
Dem Erwürdigen ingotuatter hochgeborenen furste
vnd herren. herren Johansen Abt des stifts zu fulda
vnserm gnedigen herren

Ansang

Erwirdiger ingotuatter hochgebörner furste ewen
furstlichenn gnadenn sint vnser vnderthanig willig
dienste zuvor Gnedicher herre

Beschlūs

Ewern furstlichē gnaden vnderthanig willig dien
iste zugeigen sint wir stets geflossen

Herßfeldc

Dem erwirdigen ingotuatter vnd herren herre Vol
precht abte des stifts zu herßfelt vnserm gnedicher herre

Reynhatsborn

Dem Erwirdigen ingotuatter hern Johāsen abte
zū reynhartsborn vnserm gunstigen herren.

Walyntyden

Dem Erwirdigen ingotuatter herren heinrico abte
zū walyntyden vnserm gunstigen herren

Ilsenburg

Dem erwirdigen ingotuatter herren Hermanno abte
zū ilsenburg vnserm gunstigen herren

Eylefelt

Dem Erwirdigen ingotuatter herren Bernhart abte
zū Eylefelt vnserm gunstigen herren

Zū sanct Peter

Dem erwirdigen ingotuatter herren Gunthero abte
zū sanct peter zu Erfurdt vnserm gunstigen herren

Anfang

Erwiderger ingotuatter ewer gnade oder wierde vñ
vñser willig dienste zuvor Gnediger od gunstiger herre

Beschlūs

No mit wir ewer gnade oder wierde dienstlich
verscheinen möchten theten wir allezeit gerne

Eynem Prior Subprior oder
Gwardian aller ordnen

Dem wîrdigen vñ andechtige herren Theoderico vo
Rastenberg prior des Convents oder Closters zu Il
felt. premonstratene orden vnserm gunstigen herren.

Ansang

Unser willig oder fruntlich dienste ziuor Wîrdiger
lieber her Prior vns hatrc.

Beschluß

Ewer wîrde wilferige diestzû leistē sint wir gewilige
Hoffmeister teutsches ordēs in prewessen
Dem hochwîrdigsten durchleuchten hochgeborenen
fursten vñ herren. herren friderichen teutsches Ordēs
Hoffmeister in Prewesen rc. hertzogen zu Sachsen.
Landgrauen in duringen vnd Marggrauēzû mey
sen vnserm gnedigsten herren

Ansang

Hochwîrdigster durchleuchter hochgeborener Furste
Ewern furstlichen gnaden sint vnser vnderthanig
ganz willig vnd vnuordrossene dienste allezeit ynn
fleisszûuoran bereidt Gnädigster herze

Beschluß

Dan ewern furstlichen gnaden vnderthanige wil
lige dienste züertgeigenn sint wir vnsers vormugens
allezeit geflissen Datum

Sanc*t* Johās ordēs hoemeister in teutschē landen,

Dem hochwîrdigē Edlen vñ wolgeborene herre herin
Adolffen Grauen zu werdeberg **S**anc*t* Johās or
dens meister in teutschē lâdē vnserm gnädigē herren

Ansang

Hochwîrdiger edler vñ wolgeborener ewern gnadē
vnser vndthanig willig dienste ziuor gnädiger herze

(Beschluß)

Wo mit wir eu wern gnaden dienst vnd willen bezet
gen mochten theten wir allezeit gerne Datum.

(Andern Comendatorn sanct Johās ordens
Dem Erwirdigen hern Johā Beyern sanct Johās
Ordens Comptur des huses zū Schlew singenn vns
serm gunstigen herren

(Anfang)

Unser willig dienste zū vor Erwirdiger lieber herz
Comptur gunstiger herze vns gelanget abz

(Beschluß)

Ewer wīde zu dienen sīt wir willig

(Eynem Landt Comptur)

Dem Erwirdigen herren herren Wolfgang vonn
Clingēberck teutsches ordēs lädt comptur in Ellsāß
vnd burgunden vnserm gnedigen herren

(Teutsches ordēs Marschalck)

Dem würdige gestrengē vñ Erenuestē C. D. teutsche
ordens Marschalck vnd Comendatorn des huses
zū E. vnserm gnedigen oder gunstigen herren

(Sunderen bewser als

Ortingen	Heylprun
Mergentheym	Martpurg
Althusen.	Liebestriet
Griefstiet	Plawen
Zwetzen	

Dem würdigen erntuesten herren Ulrichen von win
deck teutsches ordens Comendator des huses zū
freyburg vnserm gunstigen herren

Eynem wey bischoff

Dem Erwürdige in gotuatter hochgelernten herzen.
herren Johansen von lasphe der heiligen geistlichen
schrift doctor Bischoff zu Sydon des hochwürdigsten
hochgebörnen fürsten unsers gnedigisten herren
von mentz Suffraganien Canoniken unsrer lieben
Frauenkirche zu erfurdt zu unserm gnedigē herren

Aufang

Erenwürdiger in gotuatter hochgelerter gnediger
herre Euer gnad sind unsrer willig dienste zuvor gne-
diger herre

Beschlūs

Euren gnaden willige vñ behegliche dienste zürzey-
gen sind wir geslossen

Den Vicarien general.

Dem erwürdigen herren. M. gemeynen yn geystliche
vnd weltlichen Sachen Bischoflichen Vicarien zu
Constanz. od wurtzburg unserm gunstigen herren

Eynem dechant

Dem erwürdigen hochgelerten vnd achtbaren herre.
Marco decker beyder Rechte doctor unsrer liebenn
Frauenkirchen zu erfurdt Dechant zu unserm gun-
stigen herren

Dermassen schreibt man auch eynē Thumprobst
vnd eynem Capittelmutatis solum mutandis.

Aufang

Unser willig dienste zuvor Erwürdiger lieber her-
Thumprobst vel dechant

Beschlūs

Wozymē wir ewer ewerdigkeit wilferige dienste er-
beygen möchten. scheten wir allezeit gerne.

Eynem Thumherren

Dem wirdigen vnd achtbarn herren Johā Ram
men thumherren zu Wörthusen zum heyligen creutz
vnserm gunstigen herren vnd frunde

Anfang vnd beschlūs ut suprapatuit

Sanc̄t Augustin ordens Provincial

Dem erwirdigen vnd hochgelernten herre Tilmanno
Lipperger götlicher schrifft doctor sanct̄ Augustin or
dens Provincial am rein vñ in schwaben vnserm

Sant Anthoniens ordens

Dem Erwirdigen herren Ruprecht Lyasse vonn
thurn Vicarien vnd Preceptor sanct̄ Anthoniens hu
ser in Constanzer Bystumb vnserm zc

Der massen schreibt man auch einem Provincial
prediger ordens yn tuttschen landen. Der gleich eine
Ministro Warfuser oder sant franciscen Ordens

Anfang

**Onser willige dienste zūuoz Erwirdiger vnnnd
Hochgelerter gunstiger herre**

Beschlūs

Ewer wîdezū dienen sînt wir geflossen

Einē doctor der heilige geistliche geschrifft

Dem wirdigen vnnnd hochgelernten herren Johā Doe
stein. der sieben freyen kunste vñ der heilige geistliche
schrifft doctor des grossen Collegi zu erfurt Collegia
ten pfarrer zu heringē zc vnserm gunstigen herren

Einem doctor bey der Rechte

Dem wirdigen hochgelernten vnnnd achtbarn herren
Hennigen godden von hauelberg der sieben fryenit

Kunste vñ d' heiligen geistlichen vnd weltliche rechte do-
ctor vnser lieben frauē kirchē zū erfurt Canonikē. vñ
Echolaster zc. vñserm besundern gunstigen herren.

Eynē Rector einer hohen schule d' doctor ist.
Dē wirdigen hochgelernten vñ achtbarn herre herren.
Gyfrido zugler bey der rechte doctor. vñ sant seuers
kirchē Canonikē Ordinariē Rector d' loblichen hohen
schule zū erfurt vñserm besundern gunstigen herren.

Eynē doctor der Ritter ist
Dem hochgelerntē eriuisten vñ gestrengē hern Ottew.
Spigel doctor vñ Ritter vñserm gunstigen herren.

Eynē doctor in der artzney.
Dem hochgelernten hocherfahren vnd achtbarn herre
Georgen Eberpach von Rottinberg dersyben fryē
Kunste vnd yn der artzney doctor Ordinario zc. vñ-
serm besundern gunstigen herren.

Ansang mutatis mutandis
Unser willige dienste vnuerspart in fleissz zuor wie-
diger hochgelerter vñ achtbarer gunstiger her vnn
forderer **Beschlūs**
Wer wirde viel willigs dinsta zuertzeigē. thün wie-
allezeit geflossen.

Eynem Licenciaten
Dem wirdigen vnd hochgelernten herren Johan vō
Heringen in geistlichen Rechten Licenciaten vñser
lieben frauē kirchen zū erfurdt Geinger vnd Cano-
nicken zc. vñserm gunstigen herren

Eynē Baccalariē geistlicher schrifft
Dē wirdige vñ hochgelerntē hern Johā gans vō herb-
stein d' sybēfryen Kunste. magister d' heilige geystliche
schrift Baccalario formatō vñ des grosse collegy zū

Erfurt Collegiatē rc. Unserē besundern gūstigē herē

Oder also eine magister der syben fryē künste
Dem wīdigen wogeleren herren Martino Sme-
dichen der syben fryen künste Magister. Vicarien zu
Grolberg unserm gunstigen herren

Oder also

Dem wogeleren vnd fürnemē herenn Heinrico
werterd von Northusen der syben fryen künste Ma-
gister rc. unserm gunstigen herren

Einē Baccalarien in beidē rechten

Dem wogelerē vñ achtbarn herre Johā Reimbottē
beyder rechte Baccalario rc. unserm gunstigen herre

Anfang

Unser willig dienste zū uor wīdiger vnd wogeler/
ter gunstiger herre

Also eynem Magistro

Unser willig dienste zū uor wīdiger vnd wogeler/
ter lieber Magister gunstiger herre

Der gleich schreibt man auch eynem Baccalario in rechten promouirt

Deschläs

Wer wīde zū dienē thūn wir alzeit geflissen Datū

Einē Baccalario syben fryen künste

Dem gelerten Hieronimo Hoffmann der syben fryē
künste Baccalario unserm guten frunde

Eyner Eptüßen eins fryen weltlich Stifts
diefürstlichē Stams ist als

Quedlingburg

Gernrode

Gandersheyen

Der hochwīdigen erleuchtēn hochgeborenen Fürstin

Cij

vnd Frauen frauen Hedewig geborn Herzogin
zu sachen des frischen weltlichen stiftes zu Quedlingburg
Eptischen rc. vnser gnedigen frauen.

Aufang

Hochwirdige erleichtre hochgeborn furstin Ewern
furstlichen gnaden vnser vnderthanig willig dienste
zum Gnede frau.

Beschluß

Ewern furstlichen gnaden vnderthanig willig dien/
ste zu erzeigen sint wir stets geflossen.

Einer schlechten Eptischen obseruantern.
Der erwürdigē geistliche vñ andechtige frauen So/
phien Eptische zu Robersch vnser gunstige frauen.

Aufang

Erwürdigē vnd andechtige ewern gnaden od wirde
sint vnser willig vanordrossene dienste zum Gnede
oder gunstige fraue.

Oder also

Ewer wirde sint vnser willig behegliche dienste vnt/
uersparyn fleiss zum Gnede bereidt.

Beschluß

Ewer gnade oder wirde zu dienen thün wir allezeit
gerne. Datum.

Einer Priorin oder subpriorin.
Der wurdigen vñ andechtigen fraue. M. priorin des
closters Mariestuln zu Egeln vnser gunstige fraue.

Einer closter Juncfraue od cōuent schwestern.

Der wurdigen vnd geystlichen Juncfrauen Agne/
sen scheinstetten gehorsamē des closters Cappedorff
vnser besundern gunstigen guten fründin.

Anfang Einer Priorin

Unserwillig dienste zū uor Erwirdige güstige frawe

Anfang einer Closter Jungfrawen

Unser frülich s vermöge, zū uoran andechtige ließe
jungfraw margret besunder gunstige gute fründin

Beschluß

Ewer würde wilferige dienste zuerzeigen thün wir
allezeit geneigts willens gerne. Datuz

Eynre Samnung

Den Erwirdigen wirdigen vnd andechtigen oder
geystlichen frawen Elsen Beerin Eptischen frawē
Katherinen Eckarts Priorissen vñ ganzer Sam-
nung des Reformirten Jungfrawē Closters zū sant
Ciliax zū erfurt vnsern gunstigen frawē vnd besün-
dern lieben vnd guten fründin

Anfang

Erwirdigen wirdigen vnd andechtigen vnsrer wil-
lig vnuorsparte dienste zū uor gunstigen frawē liebē
Jungfrawen vnd besunder guten fründin.

Beschluß

Ewer würde dienstlich zuerschein en thün wir gerne.

Von Weltlichen Stand vnd anfanglich de Römische Keyser

Ein aller Großmächtigste Durchleuchtigste:
Hochgeborenen Fürsten vñ Herren. Herrn. II. Römu-
schen Keyser zu allen zeiten merern des Reichs zc...
vnserm aller gnädigsten herren.

Oberschrift Keyser friderichs seli- ger loblicher gedechtnis.

Dem aller grossmächtigistē durchleuchtigistē hochge
bornē furstē vñ h̄errē h̄ern friderichē Rōmisshē Key
ser zu allen zeitē. merern des reichs zu Hungern. dal
matien Croacien künig. Herzogē zu osterich zu stey
ern zu Kraint vñ zu fernten her der March Schlawo
vnd portusnaon Graue zu habßburg Tyrol Pherret
et vnd zu Eyburck Marggräue zu Burgunden vnd
Landtgräue in Elsass vnserm aller gnedibistē herē.

Anfang des briefs

Aller grossmächtigistē durchleuchtigistē Keyser eu
wer keyserlichen Maiestadt sint vns vnderthanig
gehorsam vnd schuldige dienste alles vnsers vormö
gens allezeit zuvoran bereidt aller gnedigistē herē

Beschlūs des briefs

Mor innen wir ewer keyserlichen maiestadt in dē vñ
merem vnd thanig willig vñ fleyssige dienste erzey
gen möchten. erkennen wir vns schuldig vñ thün es
über die pflicht vnsers vormögēs alzeit gerne Datū

Rōmischen Kunig Maximiliano

Dem aller grossmächtigisten durchleuchtigistē ho
chgebornē fursten vñ h̄errē h̄ern Maximiliano Rō
misshen künig zu allen zeiten merern des Reichs. zu
Hungern Dalmatien zc. Kunig Erzherzogē zu oste
reich. Herzogen zu Burgund zu Britani. brabant. luc
ringen. freier. fernten. Kraint. limburg lützelburg vnd
Helrn. Graue zu flandern. habßburg. tyrol. pherret.
Eyburg. burgunden. vñ arthesi Pfalzgräue zu hon
non. hollant. selandt. namurci vñ zutphen. Des heyl
igen Rūmisshen reichs Marggräue zu burgon. Lāt
gräuen in elsass. Herz zu frisslant. margraue zu schla
uon. portusnaon. Halmis vnd mecheln vnserm al
ler gnedigistē herren.

Anfang

Aller großmechtigster durchleuchtigster König
ewer königlichen maiestadt sein vnser vnderthanig
gehorsam vnuordrossene vñ verpflicht willige dien
ste allezeit vnuerspart in fleiß ziuoran bereidt

Anfang

Aller gnedigister herre Ewer königlichen maiestadt
bitten wir vnderthaniglichen wissen

Beschlūs

Dan ewer königlichen maiestadt in aller vndertha
nigkeit gehorsamer vnuordrossener williger dienste
alles vnsers vormugēs zu wilfaren erkennē wir vns
schuldig vnd thün es über die pflicht allezeit gerne.

**Dē Turchyschen keyser schreibt man mitzü
teutsch sunder Lateinisch also.**

G.P.Q.R.

Baizeto Ottmannidum Regi magno Thurcarus.
Imperatori, euπρατειν Bene agere.

Allso dem Heidenischen Soldan

G.P.Q.R.

Gulthano Ilegipti Carrarum et Babilonie
Regi.euπρατειν Bene agere.

Weltlichen Churfürsten

Nota im oberste grad weltlichs stāds sint.iij. Chur
fürstē dē wien nachfolger zu schreibē ist. vñ anfeglich
König zu Pehem

Dem großmechtigsten durchleuchtigsten hochgeboren
nen fürsten vnd herzen hern Mlislao König zu
Pehem vnd hungern des heiligen Römischen reichs.

Ertzschencken vnd Churfürste Marggrauē zu Me
hern Herzogen zu Lutzenburg vnd Slesigen vnd
marggrauēn Lawſitz vnserm gnedigsten herren

Anfang

Großmechtigster durchleuchtigster König Ewer
Königlichen maiestat sint vnser vnderthanig vnuor-
droſſen vnd Scets willige dienste allezeit in fleyß
bevor Gnädigster herre

Beschluß

Dan in aller vnderthanigkeit beheglicher williger
vñ vnuordroſſener dienste erkennē wir vns schuldig
Ewer königliche maiestat zu dienē vñ thon dz über
die pflicht unsers vormogens allezeit gerne. Datū,

Pfaltzgrauen

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fursten vnd herre
hern philipsen Pfaltzgrauen bey Reyn des heiligen
Römischen reichs Ertz truchſessen vnd Churfürste
Hertzogen in Beyern vnserm gnedigsten herren.

Sachsen

Dem durchleuchtēn hochgebornen fursten vnd herre
hern fryderichen des heyligen Römischenn reichs
Ertzmarſhalg vnd Churfürsten hertzogē zu Sach-
sen Landgrauen in Duringen vnd Marggrauen
zu Weyßen vnserm gnedigsten herren

Brandenburg

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fursten vnd herre
hern Joachim Marggrauen zu Brandenburg, des
heyligen Römischen reichs Ertz Cammerern vnd
Churfürsten zu Stetin Pommern zc Hertzogenn
Burgrauen zu Nurenberg vnd fursten zu Ruggen
vnserm Gnädigsten herren

Anfang

Durchleichter hochgeborener fürste Ewern fürstliche
ghade sind vnser vnderthanig willig vñ vnuoz
droßene dienste alzeit in fleiß züror gnedigster herze;

Beschluß

Dan ewern fürstlichen guaden zu vnderthaniger
williger dienstbarkeit sind wir unsers armē cleynē
vormōgens vnuersparts fleiß leib s vnd gūts stets
gefissen. datum

Künigen der dreyen teil der welt. Europe alsie vnd
Aphrica. vnd sunt nit yn der kirchen register bestympf
Anfenglich in Europa künig zu Thessalien Schiti
en Macedonien Mauritanien Tracien Ilymidien.

In Asia

Cathulani Corasne Romane Gorgien Torduien.
Bithinien Thersi Indien Meden Caldea Stiria
Turqueste Persen Parthien Mesopotamien vnd
Capadocien

In Aphrica

Ethiopia Egypen Arabia Judea Cecilia vō fyrſy
Norwath Marath Armenia. dalmacia Libia Kas
sen Turnis In barbarikünig vñ fürste zu Rossenit

Von Künigrychen In den heiligen
Kirchen Register bestympf

Als künig zu Legion. Portugal Engellandt Na
uar. Darien Bchem. Armeni Cypern. Themarbie
Uiconien Colen. Hieroeganic. Minoricarum. Po
landt. Castel oder Hispanien Arragon der gotten.
Apulie vnd Sicilien Conatiens Hungern Cordus
be Cardimien Mimiun Catholicon Dame Maiori
carum Schotten

Francreichischen König

Dem großmechtigsten durchleuchtigisten vñ aller
Cristenlichistē fürstē vñ herren hern Ludwige König
zū franckrich Ceciliē vnd Iherusalē Herzogen zū
Meylandt zc. vnserm gnedigisten herren.

Anfang

Großmechtigster durchleuchtigister vñ aller Criste-
lichistē König Ewer Königliche maestat vnser vñ
derthanig zc. vt sequitur

Dem König von denmarken

Dem großmechtigsten durchleitigisten vñ hochge-
bornen fürsten vnd herren hern Johān König zū De-
marcken Sweden vnd Norwegen Herzogen zū
holsten vnd grauen zū Sleyßwig Stormarn vnd
Ditmars Graue zū Aldenburg vnd delmēhorste vñ
serm gnedigisten herren

Anfang

Großmechtigster durchleuchtigister König Ewer
Königlichen maestat seint vnser vnderthanig ganz
willig vnd bereyte dienste zū or gnedigister herre

Beschlūs

Ewer Königliche maestat vnderthanig zc. vt supra

Einem Erzherzogen

Dem durchleuchtigisten hochgeborenen fürstē vñ her-
ren Sigmund Erzherzogen zū Österich zū steyer-
zc. Graue zū Tyrol vñserm gnedigisten herren

Anfang

Durchleuchtigister hochgeborener fürste Ewern für-
lichen gnaden sīt vnser vnderthanige fleisig vñ be-
begliche dienste zū or gnedigister herre vns hat

Beschlūs

Dann ewern fürstlichen gnaden zū vnderthaniger

Dienstlicher wüfartung sint wir vormügens allezeit
geflossen. Datum

**Einem Herzoge also vñ anfenglich
Herzoge Albrecht von Sachsen**

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fürsten vnd herre
herren Albrechten Herzoge zu Sachsen Landtgrauē
in dりingen vnd Marggrauen zu Meyßen Kōmīs
cher küniglicher maiestat Stadthalter General vñ
ferm gnedigisten herren

**Hertzogen Georgen oder Herzoge
Johansen von Sachsen**

Dem durchleuchtēn hochgeborene fürsten vnd herren
herren Georgen oder Johansen Herzoge zu Sach
sen Landtgrauen in dりingen vnd Marggrauen zu
Meyßen vñserm gnedigen herren

Brunswig

Dem durleūchte Hochgeborene fürsten vnd herren
herren Heinrichen Herzogen zu Brunswig vñ Lu
nenburg vñserm gnedigen herren.

Der gleich schreibt man auch Herzogenn Wilhelm
seynem vatter vnd herzogen Erichen seinem brüd
mutatis solum nominibus

Lunenburg

Schreibt man in gleicher forme als Herzoge Hein
richē von Brunswig sondern mā muß darzu thün
dem Jungen

Pomern

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fürsten vñ herren
herren Bugschlaff Herzogen zu Stettin Pomeris

D ij

Cassubien vnd der wenden Fürste zu Rügen vnd
Graue zu Gutzaw vnserm gnedigen herren

Mekelenburg

Den durchleüchten hochgeborenen fürsten vnd heren
Hern Heinrichen vñ hern Baltzarn geuedtern Her-
zogen zu Mekelenburg fürsten zu wenden Grauen
zu Swerin Rostock vnd Stargarde vnsern gnedi-
gisten herren.

Beyern

Dem durchleüchten hochgeborenen fürsten vnd heren
hern Johansen Pfalzgrauen Bey Reyn Herzog-
gen in Slydern vnd obern Beyern Grauen zu fel-
dens vnserm gnedigen herren.

Wirtemberg

Dem durchleüchten hochgeborenen fürsten vnd heren
hern Eberhart herzoge zu wirtemberg vnd zu Tee-
re Graue zu mympelgart vnserm gnedigen herren.

Weylandt

Dem durchleüchten hochgeborenen fürsten vñ heren
hern Ludwiden marie Chfortie anglo. Herzoge zu
Weylandt Graue zu Pysa vnd Anglorien herre zu
Genaw vnd Cremoneze. vnserm gnedigen herren.

Lotringen

Dem durchleüchtigsten grossmechtigsten fürsten
vnd herren hern Ludwig. König zu Iherusalem vñ
Cecilien Herzoge zu Alman zu Calabre zu Bar vñ
zu Lotringen Marggraue zu Pontemionen. vnserm
gnedigisten herren.

Anfang

Durchleüchtigster hochgeborener fürste Zwern für-
stlichen gnaden sünd vnser vnderthanig willig vnd
unordrossene dienste zuvor Gneditiger herre.

Beschluss

Wo mye wir Ewern fürstlichen gnaden vnderthanige willige dienste erzeygen möchten weren wir zu thün allezeit geflossen

Also schreibt man den Jungen fürste

Von Sachsen zosamenn

Den durchleuchtēn hochgeborenen fürsten von Herrn
Hern Friderichen des heilige Rōmischem reichs Erz-
marschalē von Churfürstē Hern Johansen von Hern
Georgen gebüdern vnd geuedtern. Herzogen zu
Sachsen Landtgrauē in düringen vnd Marggra-
ue zu Meissen vonser gnedigste von gnedigen herren.

Insang:

Durchleuchte hochgeborenen fürsten Ewern fürstlich-
en gnadē sind vonser vnderthanig ganz willig von
vnuerdrossene dienste allezeit in fleißbevor gnedi-
gister vnd gnedige herren.

Beschluss:

Ewerfürstlich gnaden gerüchen sich hie ynnen von
sers sundern vertrostens gnedichlichen erzeigen. Ds:
wöllen wir vmb die selbigē ewerfürstlich gnadē als
vonser gnedigst von gnedige hern vnuerspart leib vñ
guts alzeit vnd thanigē willig vñ gerne vordienē
ewerfürstlich gnad gredidig antwurtbittēde. Datū

**Eine Marggauen als Herbern Weissen
Brandenburg Lotringē Badē vñ der gleich**

Haden also

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fürsten vnd herre
Hern Cristoffeln Marggrauen zu Haden vnd Grav-
uen zu Spanheyrm ic vonserm gnedigen herren.

Brandenburg

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fürsten vñ herre
hern friderichen Marggrauen zu Brandenburg zu
stetin Pomern ic. Herzogen Burggrauen zu Sturem
berg vñ fürste zu Kügen vnserm gnedigen herren;
Ansang vñ beschlūs als eine herzogē vt supra

Lynem Landgrauen als düringen Hessen Lichtenberg Elsaß.

Hessen

Dem durchleuchtēn hochgeborenen fürsten vñ herre
hern Wilhelm Landgrauen zu Hessen Grauen zu
Rattzenellenbogen zu Dyez Ciegenhayn vñ Ulydi
de vnserm gnedigen herren

Ansang vñ beschlūs als eine herzogē
oder Marggrauē vt supra patuit

Eine gefürstē graue als Anhalt Hennēberg

Dem hochgeborene herre hern Woldemarū fürstē zu
Anhalt Grauen zu Aschanien vnd hern zu Bernnes
burg vnserm gnedigen herren

Der gleich schreibt man auch der andern syner gnas
de brüdern vñ geuedtern vō anhalt mutatis nominibus.
als nemlich Graue georgen. graue Philipseis.
grauē adolphē vñ graue rudolffen von anhalt

Hennenberg

De hochgeborene fürstē vñ herre hern Wilhelm Gra
ue vñ hern zu Hennenberg vnserm gnedigen herren;

Und gleicher maß schreibt mā auch gra
uen Utten vnd graue Hermā vō het
neberg mutatis nominibus.

Massaw
Dem hochgeborenen fürsten herren Adolphen graue
zu Massaw zu Dianden zu Dierz, herren zu Predaw
vnserm gnedigen herren

Anfang

Hochgeborener fürste gnediger herre Ewern gnade
sind vnsere vnderthanig willig vnd vnuerdrossene
dienste zuvor, nach dem vormals vnd ygo vō we-
gen zc. in ewer gnade gelanget zc

Beschluß

Wo mit wie ewer gnade vnd thanige wilferige dien-
ste bewysen möchten weren wir allezeit geflissen

Gemeinen Graue Anfenglich

Swartzpürg

Dem Edelen wolgeborenen herre hern Gunthern dem
Eltern Grauen zu Schwartzpürg herren zu Arnstat
vnd Sünderhusen vnserm gnedigen herren

Dē gleich schreibt mā auch seinē brüdern vñ vedtern
grauē gunthern vō Schwartzpürg dē iūgern zu Arn-
stat vñ graue heinrich seinē vedtern zu Sundhusē

Graue Baltzarn vō Swertzberg

Dē Edelen wolgeborenen herre hern Baltzarn Graue
vñ hern zu Swertzberg vnserm gnedige herren

Grolberg

Dem Edelen wolgeborenen herre hern Heinrichenn
dem Eltern grauen vnd herren zu Grolberg vnd
Wernigerode vnserm gnedigen herren

Gleichermäss schreibt mā auch bey dē seiner gnaden
Günē graue heinrichen dem iūgern vñ graue Hof-
ge gebüdern mainē besundn gnedigen lieben herren

Gleichen

De Edelen wolgeborenen herren hern Sigmude Grauen zu Gleichen vnd herren zu Thonna pfleger zu Doburg vnserm gnedigen herren.

De vo Gleicha zu Blanckenhagen

Dem Edlen wolgeborenen herren hern Ratole graue zu Gleichen vnd herren zu Blanckenhagen vnserm guedigen herren

Dem von Gleicha zu Remde

De Edlen wolgeborenen herren hern Ersten Grauen vo Gleicha vnd herren zu Remde vnserm gnedigen herren

Honsteyn

De Edlen wolgeborenen herren hern Ernst Graue von Bonstein hern zu Lahre vñ Cleveberg vnserm G.b.

Der gleich schreibt man auch Graue heinrich e; graue Ernst vñ sein e and sune mutatis solu nominibus

Zu Vierraden

De Edelen vñ wolgeborenen herren hern Heren Grauen von Honsteyn herren zu Vierraden. vns.gne.b.

Weichlingenn

Dem Edelen wolgeborenen herren hern Adā grauen vnd herren zu Weichlingen vorwesern des fursten thums Hagen vñ Prebis vnserm gnenigen herren

Mansfelt

Dem Edelen wolgeborenen herren hern Guntherm Grauen vñ herren zu Mansfelt vñ Helderungen vñserm Gnedigen Herren

Der gleich schreibt man auch grauen Ersten Graue zu Moyern vnd andern mansfeldischen herren, mutatis solum nominibus.

(Reynsteyn)

Dem Edelen wolgeborenen herren heru Ulrichē grauen vñ herren zü Reynsteyn vnd Blanckenburg vñ serm gnedigen herren

(Barbey)

De Edelē wolgeborene herre hern Wurckarten Grauen zü Mulingen vñ herre zü Barbey vnserm gne. h.

(Waldecke)

Dem Edelen wolgeborenen herren hern Philippen grauen vñnd herre zü waldecke. vorweser der herschafft Kauensperg vnserm gnedigen herren,

(Wunstdorff)

De Edelē wolgeborene herre hern Heinrichē grauen zu wunstdorff vnd herren zü Schladen vnserm g. h.

(Kuppyn)

Dem Edelen wolgeborenen herre hern Johansen grauen zü Lindaw herren zü Kuppyn vñ Oockern vñ serm gnedigen herren.

(Der gleich schreibt man auch Grauen)

Joachim vñ Kuppyn seinē sūne

(Holsteyn)

Dem Edelen wolgeborenen herren hern Otten vñnd herre Anthoniē gebrüder grauen vñ herre zü Holsteyn vñ Schonberg vnsern gnedigen herren

(Plawen)

Dem Edelen wolgeborenen herren hern Heinrichen Bürggrauen zü Deyßen Graue von Hartenstein herren zü Plaw. küniglicher lehen vñ der gesellschaft der leben haubtman vnd vogt zü nyder Lawisiz. vñ serm gnedigen herren

(Baynaw)

Dem Edelen wolgeborenen herre hern Reynhart grauen

me zu Haynau vnd herre zu Wintzenberg. v. gne. h.

Iseburg

Dem Edelē wolgeborenen herre hern Ludwigen vonn
Iseburg Grauen zu Büdingen vnserm gne. herre.
Holms

Dem Edelē wolgeborenen herre hern Philippen graue
zu Holms vnd herren zu Wintzenberg v. gne. herre

Nassau

Dem Edelē wolgeborenen herren hern Johan Ludwi-
gen grauen zu Nassau vñ zu Sarbrücke vnserm
gnedigen herren

Oettingen

Dem Edelen wolgeborenen herren hern Wolfgang
Grauen zu Oettingen vnserm gnedigen herren

Ansang

Edeler wolgeborener Graue Ewern gnaden vnser
vndertanig willige dienste zuvor gnediger herre.

Beschluß

Ewern gnaden wilferige vnd anneme dienste zuer-
beigen thün wir geneigts willens allezeit gerne

Einē Bürggraue als dem zu Lürenberg Magde-
burg Schamberg Ayneck Kirchbürg et sic de aliis
Kirchbürg

Dem Edelen herren Georgen Bürggrauen zu Kirch-
bürg herre zu Farenrode Amtman zu Creuzbürg.
vnserm gnedigen herren

Einē Fryen herren.

Dem Edelen herren Heinrichen herren zu Gera vñ
Slewtz vnserm gnedigen herren

Newßen von Plawen

Dem Edelen herre Heinrichen Newßen vo plawē

Dem mitlern herre zu Cranchfelt vnd greutz. v.g.h

Der gleich schreibt man auch herren Heinrichen de
mitlern vnd herren Heinrichen dem Jun
gern Newßen vonn Plawenn zt.

Leyßneck

Dem Edelen wolgeborenen herre Albrechäder grauen
zu Leyßnecke vñ herren zu Penicke vnserm gnedi. herre

Weyda

Dem Edelen herren Heinrichen dem Jungern her
ren von weyda vñ zu wildenselds vnserm gne. herre

Pleß

Dem Edelen herren Ditterichen herren zu Pleß vn
serm gnedigen herren

Schenck zu Tutenberg

Den Edelen herren Hansen vnd herren Würkarten.
gebrüdern Schencken zu Tutenberg von. gne. herre.

Brandenstein

Dem Edelen herren Eberhart von Brandenstejn
herren zu Kanis vnserm gnedigen herren

Eine Bohemischen herren als Rysenberg

Dem Edelen herren Huota von Rysenberg herren
zu Swishaw vnd Kabi öberstem Richter der Kron
zu Pehem vnserm gnedigen herren

Schlick

Dem Edelen herren Matthijs Schlick von Lazá
herren zu Ellenbogen vnd wisskirchen vnserm. g.h.

Ausfang

Edeler herre Ewern gnaden sint vnser willig behag
liche dienste zuvor Gnediger herre.

Beschluß

Wo innen wir ewer gnad dienstlich erscheyne oder
werden möchten. theten wir allezeit gern. Datum.

Den freyen Pannerherren

Erbmarschalck zu Papenpheim.

Dem Edelen herren Sebastian hern von Pappen-
heim des Römischen reichs Erbmarschalck vnserer
gunstigen herren.

Erb Cammerer zu winßberg

Dem Edelen herre Häsen hern zu winßberg des heyligen
Römischen reichs Erb Cammerer v. gne. h.

Erb Schencken zu Limburg

Dem Edelen hern Heinrichen hern zu Limburg des
heyligen Römischen reichs Erbschencken. v. gne. h.

Erb Truchfassen zu walpürck

Dem edelen hern Conrada truchfassen zu walpürck
des heiligen Römischen reichs erb truchfassen vnd
Landfogt in Swaben vnserm gnedigen herren.

Anfang

Unser willig dienste zuvor Edeler gunstiger her wie-
haben euch Jung vergangen zc.

Beschluß

Wo mit mir euch dienstlich werden müge, thün wir:
allezeit gerne. Datum.

Eins fürsten Hofmeister der Ritter ist

Die gestrengē ernuesten hern Heinrichē vom Ende.
Ritter hofmeyster zc. vnserm günstigen herren.

Eins fürsten marschalck der Ritter ist

Die gestrengē ernuesten hern Häsen vō Minckwitz
Ritter marschalck zc. vnserm günstigen herren.

Einem Ritter

Dem Erenuesten gestrengten herzen Heinrichen vō
Vila Ritter vnsr̄m gunstigen herzen

Anfang

Unser willige dienste zuvor Erenuester Gestren
ger gunstiger herre

Beschlūs

Wer gestrenkeit willige dienste zu erzeigen thū
wir alzyt gerne. datum

Eins fursten Amtman

Dem gestrengten vesten Casper metzschē Haubrmā
zū Meymar vnsr̄m gunstigen Junckern

Oder also

Dem strengen vesten Herman Reytesel Lebmār
schalg zū Hessen vnsr̄m gunstigen Junckern

Eins Grauen marschalg oder amptman

Dem gestrengē vesten Friderichen dune marschalg
zū Arnstadt vnsr̄m gunstigen Junckern

Oder also

Dem gestrengten vesten Heinrichen Knute Mar/
schalg zū Stolberg vnsr̄m gunstigen iunckern

Eynem Edelman.

Dem erbern vesten Bernhardin von wangenheynz
vnsr̄m gunstigen iunckern

Anfang

Unser willige dienste zuvor Gestrenger vester lieber
her haubrmā, oder Marschalg, oder gunstiger lie/
ber iuncker

Beschlūs

Wer gestrengkeit wilferige dienste zu ley stenn.
thūn wir geflissen

Eins fursten Cantzler
Dem achtbarn hochberumpten Her Johan Gisrie
di vnser gnedigst vnd gnedigem herren von sach
sen Cantzler vnserm gunstigen herren

Einem stadt schreiber
Dem erhaftigen vnd furnemen Johan Schadens
Stadt schreiber zu Wohlhusen, vnserm gunstigen herre
Einem Schosser oder rendtmeister
Dem erhaftigen vnd furnemen Georgen Crutzer
Schosser zu Weymar vnserm guten frundt

Dermassen mag man auch einem Rentmeister
oder fogt der von gepurt nit erber ist schreiben

Eyn er stat vnd anfenglich dem Burgermeis
ter vnd Rath der stadt Straßburg.

Den Gestrengen vesten erbern fürsichtigen vñ wey
sen Meystern vnd Rath der stat Straßburg vn
seren gunstigen vnd lieben herren,

Murenberg Erfurt vnd des gleichen
Den Erbern ersamen vnd wey sen dem Rath zu E
furt vnsern gunstigen oder lieben herren

Aber de anderē mynnern steten schreibt man

Den Ersamen vnd wey sen dem Rath zu Weymar
vnsern gunstigen vnd lieben herren

Anfang
Unser willig dienste zuvor Erbern ersamen vñ wey
sen gunstige liebe herren

Beschluss

Ewer weyheit willige dienste zuerzeigen thün
wir allezeit gerne

Eynem Burger

Dem ersamen Heynen kalen Burger zu stolberg
vnserm guden frunde

Anfang

Unser fruntlich dienste zuvor guter frundt

Beschluss

Euch fruntlich dienste zuerzeigen thün wir gerne.

Vnnd der massen mag man auch Hantwercke
luten schreyben mutatis mutandis

Zu mercken frawen oder weiber wertlichs wesens
behalden zu gebrauchen auff schrift oder namen

Irer herren Allein zuor andern das genus oder ds
geschlecht Als nemlich Der erbern frawen Katheri
nen von harras vnser gunstigen frawenn

Aber über disem punc ist zu mercken ds geborne fur
stin vñ greuin pflegen allewegemit lñ zu surenn Ire
geburt vor dem titel Irer herren wie hienach volget

Der von Hennēberg schreibt man also

Der durchleuchtin Hochgeborenen furstin vnd frawe
frawen Margareten geborn Herzogin zü Bruns
wig vnd Lunenburg Gresin vnd frawen zü Hē
nenberg witwen vnser gnedigen frawen

Der von Schwatzburg

Der edelen vnd wolgeborenen Frauwen Frauwen Am
meleyen geborn von Mansfelt Greuin zu Schwatz
burg Frauwen zu Arnstat vnd Sunderhusen vnser
ghedigen Frauwen

Der von Stolberg

Der hochgeborene Frauwen Frauwen Elizabet geborn
von Wirtemberg vnd Wimpelgart Greuin vnd
Frauwen zu Stolberg vnd wernigerode vnser gne-
digen Frauwen

Item ist zu mercken Eine furstin oder Gre-
fin schreibt item herren also. Grete liebe
mit ganzenn trüwen zuvor Hochgeborener
furste frunlicher lieber herre vnd gemahel

Oder also

Greteliebe vñ was wir alzeit fruntschafft vñ gügs
vermugenn vnuerspart zuvor Edler wolgeborener
frunlicher lieber herre vnd gemahel.

Item Angeborne frunde vnd reinander als
Bruder, swester geprüchen des gelichenn

Allsus schreibē vatter vñ muter iren kindern
Mutterliche oder mütterliche trew zuvor Liebeson oß
liebe tochter.

Aber Kinder schreiben zu iren eltern widerumb

Angeborene liebe in ganzen treuwen zuvor rc.
Oder kintliche gehorsam oder kintliche liebe zuvor
frunlicher lieber vatter frunliche liebe mutter rc.

Teyner Bürgerin

Der tügentsamen Frau Elisabeth Marschelfür
Stadtschreiberin zu Erfurt meynem frütliech
ben thier.

(1) Die vier hohen Künigrich

Alsa
Rome
Francreich
Polen
Hungern

(2) Die drey geistlichen Thürfürsten des Heiligen Römischenn reichs

Alsa
Meng
Colfern
Trier

(3) Die vler weltlichen Thürfürsten des Heiligen Römischenn reichs

Brandenburg
Merbern
Meyßen
Waden

(4) Die vier Hohen Herzogen

Alsa
Burgund
Beyern
Brunswich
Osterreych

(5) Den vier hohen Marggraßschaff

Bchem Pfalzgraß
Brädzburg Sachsen

(6) Die vier Landtgrauen Alsa

Düringen Hessen
Lichtenberg Elsaß

(7) Die vier Burggrauen

Straßburg Lurenberg Magdeburg Kynecker

Die vier Grauen

Cleue Swartzpurg Cecili Goffoy

Die vier Semper fryen

Limbürg Düsiz Westerbürg Alwalt

Die vier Ritter

Undclo. Strin gendoch Wellingen. Frawenberg

Die vier Stette

Augspurg Metz. Ache Lübeck.

Die vier dorffer

Bamberg. Schletstat. Hagenaw. Olm.

Die vier gepawern

Cullen. Regenspurg. Costanz. Salzburg.

Gedrückt zu Straßburg Nach Cristi vns

sers herren gepürt funfzehn hündert

vnnid Syben Jar. durch de

Ersamen Matthiis

Hupfuss.